

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 01. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2021)

zum Thema:

Bauarbeiten und Lärmschutz an der Ostbahn

und **Antwort** vom 16. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mrz. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26881
vom 01.03.2021
über Bauarbeiten und Lärmschutz an der Ostbahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die DB AG um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die übermittelte Stellungnahme wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Bau- und Sanierungsarbeiten wurden im Zeitraum der letzten 5 Jahre an der Bahnstrecke der S- und Regionalbahn im Abschnitt zwischen den Bahnhöfen Biesdorf und Birkenstein (Ostbahn) durchgeführt?

Antwort zu 1:

Auf dem Abschnitt erfolgten unter anderem Sperrungen der S-Bahn zum Aufbau und zur Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks (ESTW) sowie des neuen Zugbeeinflussungssystems der S-Bahn Berlin (ZBS) zwischen Biesdorfer Kreuz und Strausberg Nord. Bei der Fernbahn ergaben sich durch den ESTW-Umbau auch umfangreiche Sperrzeiträume. Die Sperrungen wurden zusätzlich für Instandhaltungsarbeiten im Bereich der Gleise, Weichen und Bahnübergänge genutzt. Die Sperrungen fanden hauptsächlich in den Jahren 2019 und 2020 statt.

Die DB AG hat Folgendes mitgeteilt:

„**S-Bahn**
2016

- Gleiserneuerung Hoppegarten - Fredersdorf / März, April
- 2 Weichenerneuerungen in Kaulsdorf / Mai
- Eisenbahnüberführung Thälmannstraße in Hoppegarten,

- Laufende Instandhaltungsmaßnahmen
- Belastungsstopfgang nach der Gleiserneuerung Fredersdorf - Hoppegarten

2017

- Eisenbahnüberführung Thälmannstraße, Hoppegarten, Mitte - Ende Oktober / Wochenende im November
- Neubau der Straßenüberführung Rhinstraße (S-Bf Friedrichsfelde Ost), Erneuerung, einzelne Wochenenden mit Ersatz zwischen Lichtenberg und Wuhletal
- Weichenerneuerungen in Mahlsdorf
- Laufende Instandhaltung mit geringen Einzelsperrzeiten

2018

- Eisenbahnüberführung Thälmannstraße (in Hoppegarten)
- Ersatzneubau der Straßenüberführung Rhinstraße (Bauherr: Straßenbaulastträger)
- Beginn der Arbeiten für die Errichtung des elektronischen Stellwerks (ESTW) „S5 Ost, Streckenabschnitt Biesdorfer Kreuz bis Strausberg“ (einschl. neuem Zugsicherungssystem Berliner S-Bahn (ZBS)), Einzelsperrzeiten in verschiedenen Abschnitten
- Laufende Instandhaltung / geringe Einzelsperrzeiten;

2019

- ESTW S5 Ost, Streckenausrüstung, Signalfüße, Signale stellen, Kabelarbeiten, Durchörterungen in verschiedene Abschnitte zwischen Biesdorfer Kreuz und Strausberg
- ESTW S7 Ost (Lichtenberg - Biesdorfer Kreuz - Ahrensfelde/Wartenberg), (einschl. neuem Zugsicherungssystem Berliner S-Bahn (ZBS))
Straßenüberführung Rhinstraße mit kleinen Einzelsperrzeiten
- Laufende Instandhaltung / geringe Einzelsperrzeiten.

2020

- ESTW S5 Ost, div. kleinere Sperrzeiten: Signale stellen, Kabelarbeiten; Gleiserneuerung Mahlsdorf - Hoppegarten (März/April), Lichtenberg - Wuhletal, Einbau Weichentrapez in Friedrichsfelde Ost,
- ESTW S7 Ost, Restarbeiten am Gleis,
- Neubau Straßenüberführung Rhinstraße
- Gleiserneuerung und Weichenerneuerung zwischen Hoppegarten und Strausberg

Fernbahn

2016

- Belastungsstopfgang in Kaulsdorf
- Laufende Instandhaltung
- Analog zur S-Bahn auch im Fernbahn-Bereich in Hoppegarten Arbeiten an der Eisenbahnüberführung Thälmannstraße

2017

- Analog zur S-Bahn auch im Fernbahn-Bereich in Hoppegarten Arbeiten an der Eisenbahnüberführung Thälmannstraße
- Errichtung des neuen Haltepunktes Mahlsdorf

2018

- Analog zur S-Bahn auch im Fernbahn-Bereich in Hoppegarten Arbeiten an der Eisenbahnüberführung Thälmannstraße
- Neubau Straßenüberführung Rhinstraße (S-Bf Friedrichsfelde Ost) - analog S-Bahnbereich
- ESTW S7 Ost, Zusammenhangsmaßnahmen mit Auswirkung auf den Fernbahnbereich
- Beginn der Arbeiten zur Errichtung des ESTW Lichtenberg

2019

- Neubau Straßenüberführung Rhinstraße (S-Bf Friedrichsfelde Ost) - analog S-Bahn
- ESTW Lichtenberg, Umbau des gesamten Biesdorfer Kreuzes mit elektronischer Technik; Auswirkungen auf alle Streckenteile
ESTW S5 Ost - Zusammenhangsmaßnahmen S-Bahn mit Auswirkung auf den F-Bahnbereich (Kaulsdorf-Fredersdorf), 3 Weichenerneuerungen
- Laufende Instandhaltung

2020

- ESTW Lichtenberg, Umbau des gesamten Biesdorfer Kreuzes sowie der Ostbahn im Abschnitt Biesdorfer Kreuz - Strausberg mit elektronischer Technik; Neubau mehrerer Bahnübergänge, Auswirkungen auf alle Streckenteile
Kabelquerungen, Tiefbau, Signalfüße stellen, Signale stellen, infrastrukturelle Anpassungen, notwendige Änderungen in der Oberleitung, Logistik
- ESTW S5 Ost - Zusammenhangsmaßnahmen S-Bahn mit Auswirkung auf den F-Bahnbereich (Kaulsdorf-Fredersdorf), 9 Weichenerneuerungen“

Frage 2:

Welche Bauarbeiten werden aktuell an dem genannten Streckenabschnitt vorgenommen und welchem Zweck dienen diese?

Antwort zu 2:

Der S-Bahn- und Regionalverkehr ist auf dem Abschnitt an unterschiedlichen Zeiträumen und Abschnitten in diesem Jahr gesperrt.

18.06. - 21.06.2021, Totalsperrung zwischen Biesdorfer Kreuz und Mahlsdorf

21.08. - 23.08.2021, Totalsperrung zwischen Biesdorfer Kreuz und Wuhletal

27.08. - 30.08.2021 sowie 03.09. - 06.09.2021, Totalsperrung zwischen Lichtenberg und Wuhletal/Springpfuhl

29./30.10.2021 Biesdorfer Kreuz Nord - Kaulsdorf (Vollsperrung nur bei der Fernbahn)

Der Streckenabschnitt wird aufgrund der Brückenarbeiten im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau der SÜ südl. Blumberger Damm gesperrt.

Die DB AG hat folgendes mitgeteilt:

„**S-Bahn**

- abschnittsweise Inbetriebnahme ESTW S5 Ost im Januar

Fernbahn

- Abschnittweise Inbetriebnahme der elektronischen Stellwerke Lichtenberg, Hoppegarten, Fredersdorf im Februar“

Frage 3:

Wie schätzen der Senat und die Deutsche Bahn AG die durch die Bauarbeiten am genannten Streckenabschnitt entstehende Lärmbelastung für die Anwohner*innen ein? Welche Lärmbelastungen entstehen durch die aktuellen Bauarbeiten konkret?

Antwort zu 3:

Hinsichtlich der Lärmbelastungen liegen keine konkreten Erkenntnisse der Vor-Ort Situation vor, sodass der Senat nur grundsätzlich darauf hinweist, dass in der Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen im Sinne des Landes-Immissionsschutzgesetzes Berlin (LImSchG Bln) in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr und von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ausnahmen gemäß § 10 LImSchG Bln zugelassen werden können. Diese Lärmbelastungen müssen im Rahmen des Zumutbaren bleiben. Dazu werden umfangreiche Nebenbestimmungen in den Ausnahmezulassungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen erteilt werden.

Die DB AG wurde hierzu angefragt, eine Rückmeldung erfolgte hierzu nicht.

Frage 4:

Welche Beschwerden liegen hierzu dem Senat oder der DB AG vor?

Antwort zu 4:

Dem Senat liegen keine aktuellen Beschwerden zum Baulärm vor. Im Jahr 2020 wurde eine Beschwerde über Baulärm durch Gleisbauarbeiten in der Nacht zwischen dem S-Bhf. Wuhletal und Kaulsdorf für den Zeitraum vom 30.04. bis zum 03.05. an den Senat herangetragen.

Die DB AG wurde hierzu angefragt, eine Rückmeldung hierzu erfolgte nicht.

Frage 5:

Welche Maßnahmen wurden seitens der DB AG unternommen, um die Lärmbelastung der Anwohner*innen durch die Bauarbeiten, gerade auch zu Zeiten der Nachtruhe, zu vermeiden?

Antwort zu 5:

Soweit die Lärmbelastungen trotz Einhaltung des Stands der Technik und weiterer Minderungsmaßnahmen in der Nachtzeit nicht zumutbar sind, wirkt die Immissionsschutzbehörde unter anderem mit der Forderung der Stellung von Schlafersatzraum oder Verschiebung der Arbeiten auf die Tagzeit ein.

Die DB AG wurde hierzu angefragt, eine Rückmeldung hierzu erfolgte nicht.

Frage 6:

Wann ist der Abschluss der angesprochenen Bauarbeiten geplant? Welche Maßnahmen sind in den nächsten Jahren noch am entsprechenden Streckenabschnitt geplant?

Antwort zu 6:

Hierzu liegen dem Senat keine Kenntnisse vor.

Die DB AG wurde hierzu angefragt, eine Rückmeldung hierzu erfolgte nicht.

Frage 7:

Wie schätzt der Senat den Bedarf an zusätzlichen passiven und aktiven Lärmschutzmaßnahmen an der betreffenden Strecke, gerade auch vor dem Hintergrund steigenden Personen- und Güterverkehrs auf der Strecke der Ostbahn, in Zukunft ein?

Antwort zu 7:

Zur Fragestellungen, wie hoch auf diesem Streckenabschnitt zukünftig der Bedarf an zusätzlichen passiven und aktiven Lärmschutzmaßnahmen sein könnte, liegen dem Senat keine Schätzungen vor. Zudem wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen.

Frage 8:

Welche Ergebnisse liegen aus der Machbarkeitsuntersuchung zu Lärmschutzmaßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und DB Netz für Schienenverbindungen im Bereich des Bezirks Marzahn-Hellersdorf vor?

Antwort zu 8:

Die DB AG hat Folgendes mitgeteilt:

„Die Machbarkeitsuntersuchung wird derzeit aufgrund der Absenkung der Auslösewerte der freiwilligen Lärmsanierung zum 01.01.2022 auf 54 dB(A) nachts neu berechnet und überarbeitet. Der Schlussbericht der Machbarkeitsuntersuchung wird voraussichtlich Ende 2021 vorliegen. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine Aussagen zum Lärmschutz getroffen werden.“

Frage 9:

Zu welchem Ergebnis kommt die Machbarkeitsuntersuchung zu Lärmschutzmaßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und DB Netz für den betreffenden Streckenabschnitt? Sind daraus folgend bereits Lärmschutzmaßnahmen geplant? Wenn ja, wie fallen diese aus und wann sollen sie umgesetzt werden?

Antwort zu 9:

Der Streckenabschnitt vom S-Bhf. Biesdorf nach Birkenstein ist nicht Untersuchungsgegenstand der Machbarkeitsuntersuchung Bahnlärm Berlin. Siehe zudem die Antwort zu Frage 8.

Frage 10:

Welche neuen Lärmschutzmaßnahmen würden aus Sicht des Senats bei einem zweigleisigen Ausbau der Ostbahn für den genannten Streckenabschnitt nötig? Wird ein möglicher Ausbau der Strecke bei allen neuen Lärmschutzmaßnahmen bereits eingeplant?

Antwort zu 10:

Dem Senat liegen keine konkreten Ausbaupläne vor. Sollte es für den genannten Streckenabschnitt vom S-Bhf. Biesdorf nach Birkenstein zu einem zweigleisigen Ausbau kommen, ist es in der Regel erforderlich, Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge umzusetzen.

Da aktuell keine neuen Lärmschutzmaßnahmen auf dem genannten Streckenabschnitt im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung Bahnlärm Berlin geplant sind, erübrigt sich die Frage, ob ein möglicher Ausbau der Strecke dabei eingeplant wird.

Berlin, den 16.03.2021

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz